

Endometriose und Frühgeburten

Datum: 24.06.2021

Original Titel:

Association Between Endometriosis and Preterm Birth in Women With Spontaneous Conception or Using Assisted Reproductive Technology: A Systematic Review and Meta-Analysis of Cohort Studies

DGP – Die Studie gibt Hinweise, dass eine Endometriose das Risiko für Frühgeburten sowohl nach natürlichen Schwangerschaften als auch nach künstlicher Befruchtung erhöht. Vorgeburtliche Entwicklung und Geburtsgewicht waren jedoch nicht beeinflusst.

Bei einer Endometriose kann die Fruchtbarkeit verringert sein. Manchmal ist eine künstliche Befruchtung der einzige Weg für eine Schwangerschaft. Wissenschaftler aus Spanien, Peru und den USA untersuchten das Risiko für Frühgeburten oder eine mangelhafte vorgeburtliche Entwicklung des Kindes bei Endometriose der Mutter. Dazu untersuchten sie Geburten nach natürlicher und nach künstlicher Befruchtung.

Die Wissenschaftler werteten 9 Studien mit schwangeren Frauen mit und ohne Endometriose aus. Diese waren auf natürlichem Wege oder durch eine künstliche Befruchtung schwanger geworden. Die Auswertung umschloss so über 1 Millionen Schwangerschaften mit knapp 14000 Schwangerschaften bei Frauen mit Endometriose.

Frauen mit Endometriose hatten häufiger eine Frühgeburt

Bei Frauen mit Endometriose war das Risiko für eine Frühgeburt vor der 37. Woche sowohl bei natürlichen Schwangerschaften als auch bei künstlichen Befruchtungen erhöht. Bei Frauen mit Endometriose war auch das Risiko für ein SGA-Neugeborenes erhöht. SGA-Neugeborene (*Small for gestational age*) sind kleiner als gleichaltrige Neugeborene. Die vorgeburtliche Entwicklung und das Geburtsgewicht waren bei Kindern von Frauen mit Endometriose aber nicht beeinflusst.

Die Studie gibt daher Hinweise, dass eine Endometriose das Risiko für Frühgeburten sowohl nach natürlichen Schwangerschaften als auch nach künstlicher Befruchtung erhöht. Vorgeburtliche Entwicklung und Geburtsgewicht waren jedoch nicht beeinflusst. Weitere Studien sind für die Bestätigung dieser Ergebnisse erforderlich.

Referenzen:

Pérez-López FR, Villagrasa-Boli P, Muñoz-Olarte M, Morera-Grau Á, Cruz-Andrés P, Hernandez A V. Association Between Endometriosis and Preterm Birth in Women With Spontaneous Conception or Using Assisted Reproductive Technology: A Systematic Review and Meta-Analysis of Cohort Studies. *Reprod Sci.* 2018;25(3):311-319. doi:10.1177/1933719117749760.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“